

# Die vierte Generation lenkt den Betrieb

*Nutzfahrzeug- und Omnibus-Service Steinmeier in Altenhagen erwartet neue Impulse*

■ **Altenhagen.** Nach dem Eintritt von Jörg Steinmeier 2005 in die Geschäftsführung der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG wird der Generationswechsel im Bielefelder Nutzfahrzeug- und Omnibus-Service-Unternehmen umgesetzt. Senior-Chef Volker Steinmeier und sein 31-jähriger Nachfolger haben dabei die Struktur des überregional bekannten Service- und Reparatur-Dienstleisters mit 53 Mitarbeitern weiter verbessert.

Neue Verträge als Servicepartner für MAN belegen die Service-Qualität des 1924 gegründeten Unternehmens. Weitere Impulse für das Geschäft erwartet Jörg Steinmeier von der IAA (Internationale Automobilausstellung Nutzfahrzeuge vom 21. bis 28. September in Hannover).

Geschäftsführende Gesellschafter Volker Steinmeier hatte 1974 das Unternehmen übernommen. Mit der Entwicklung und dem Aufbau von Rahmenrichtständen für Lkw und Busse hat er überregional Kunden nach Bielefeld gelenkt. Als langjähriger Vertragspartner von Branchengrößen wie Meiller (seit 1951), Palfinger und MAN/Neoplan ist der Servicebetrieb an der Altenhagener Straße eine feste Größe.

Neben den regionalen Verkehrsbetrieben in Bielefeld, Gütersloh und Paderborn zählen Busbetriebe aus ganz Norddeutschland zu den langjährigen Partnern. Die in Ostwestfalen stationierte Bundeswehr,

aber auch die britischen Streitkräfte vertrauen auf die Kompetenz des Spezialisten, wenn schweres Gerät gerichtet, gewartet oder repariert werden muss. „Wir sind im Umkreis von etwa 200 Kilometer einziger Anbieter

mit fünf Rahmenrichtständen“, sagt Jörg Steinmeier.

Auf 5.500 Quadratmetern Hallenfläche werden sämtliche Bereiche des Nutzfahrzeug- und Omnibusservices abgedeckt. Mehr als 8.000 Original- und Ersatzteile von führenden Herstellern und Teileausrüstern, von der Schraube bis zum kompletten Aggregat sind stets im Lager. Alles andere wird per Nachtexpress beschafft. „Die Auftrags- und Ertragslage ist nach wie vor gut“, berichtet Steinmeier. „Trotz der schwierigen allgemeinen Wirtschaftslage und interner Umstrukturierungen ist es zudem gelungen, mit den qualifizierten Mitarbeitern unsere gute Marktposition zu behaupten und auszubauen.“

Individuelle Problemlösungen haben Priorität. Nicht nur reine Reparaturleistung, sondern Beratung und Sachkompetenz sollen die Qualität sichern. Die verkehrlich günstige Lage des Betriebes auf einem 16.000 Quadratmeter großen Grundstück kommt der Kundschaft entgegen. „Mit der Ausbildung von derzeit neun Lehrlingen sichern wir unser Wissen, das die erfahrenen Kollegen an die nächste Generation weitergeben“, erklärt Steinmeier.



**An der Richtbank:** Rahmenspezialist Rainer Esser von der Firma Steinmeier an der Altenhagener Straße.

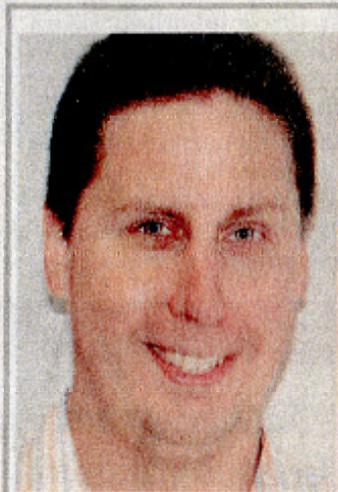


**Volker Steinmeier**

## Experte für Rahmenrichten

■ Der gelernte Kfz-Mechaniker und -Meister Volker Steinmeier hat im März 1974 die Geschäftsführung der Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG übernommen. Der 61-Jährige gehörte 15 Jahre lang dem Meisterprüfungsausschuss an und ist als Experte für Rahmenrichtarbeiten an Kraftfahrzeugen überregional auch weiterhin ein viel gefragter Fachmann.

Senior-Chef Volker Steinmeier: „Der Generationswechsel ist erfolgreich angelaufen.“ Er hat sich auch aus gesundheitli-



**Jörg Steinmeier**

## Ein Kaufmann an der Spitze

■ Der 31-jährige Jörg Steinmeier trat nach seiner kaufmännischen Ausbildung an der höheren Handelsschule und verschiedenen Praktika bei führenden Nutzfahrzeug- und Omnibusherstellern im Jahr 1997 in das Unternehmen ein. Seit dem 1. Januar 2005 verantwortet er als Geschäftsführer neben seinem Vater das Geschäft bei der Gustav Steinmeier GmbH.

chen Gründen aus dem operativen Geschäft weitgehend zurückgezogen, steht aber weiterhin beratend zur Verfügung.